

Schachjugend Ostwestfalen-Lippe

Ausschreibung 2021/2022 für die OWL-Jugendverbandsligen U20 und U10 sowie die OWL-Jugendverbandsklasse U20

Spielleiter Mannschaft im OWL-Jugendausschuss: Ulrich Rust, Lothringer Weg 30, 33102 Paderborn, Tel.: 0151 15766171, spielleiter.mannschaft@schachjugend-owl.de

Zuständigkeit: Überprüfung der Spielberechtigungen gemeldeter und nachgemeldeter Spieler¹. Einrichtung der Ligen im Ergebnisportal ergebnisdienst.net und Vergabe der Zugangsberechtigungen für die Ergebnismeldungen. Versand der Unterlagen an die Vereine und Veröffentlichung auf der Website www.schachjugend-owl.de.

Staffelleiter U20-Verbandsliga: Ulrich Rust (s.o.)

Staffelleiter U10-Verbandsliga: Ulrich Rust (s.o.)

Zuständigkeit aller Staffelleiter: Überwachung der Spielberichte, Veranlassung der DWZ-Auswertung und Ansprechpartner für alle die jeweilige Staffel betreffenden Fragen wie Spielverlegungen, Rundenberichte und Entscheidungen.

1. Allgemeines

Gespielt wird nach den FIDE-Schachregeln, der Jugend-Spielordnung (JSpO) der Schachjugend NRW und der Spiel- und Turnierordnung der Schachjugend Ostwestfalen-Lippe in Verbindung mit dieser Ausschreibung. Dabei ist – insbesondere in den jüngeren Spielklassen – auf eine kindgerechte Regelauslegung gemäß den Empfehlungen der Deutschen Schachjugend zu achten:

„Die Regeln sollen ein gemeinsames Spiel zwischen erfahrenen und unerfahrenen Kindern ermöglichen, nicht verhindern - insofern sehen wir unsere Schiedsrichter in den jüngeren Altersklassen auch eher als Turnierhelfer, die die Anwendung der Regeln erklären und mit Bedacht durchsetzen.“ (Falco Nogatz, FIDE-Schiedsrichter und Nationaler Schiedsrichter bei der Deutschen Schachjugend).

Für die Zugehörigkeit zu den einzelnen Altersklassen gilt gemäß JSpO der Schachjugend NRW:

U20: Geburtsjahr 2002 und später

U10: Geburtsjahr 2012 und später

Im Turnierbereich herrscht striktes Rauch- und Alkoholverbot. Bei Verstößen gegen die o. g. Spielordnungen oder diese Ausschreibung können die Staffelleiter Bußen verhängen. Grundsätzlich sollen eventuell auftretende Probleme jedoch im sportlichen Miteinander gelöst werden.

Gemäß FIDE-Regel 6.7.1 wird festgelegt, dass jeder Spieler, der mehr als 30 Minuten nach tatsächlichem Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, die Partie verliert.

2. Corona-Regeln (Stand März 2022)

Aufgrund der nach wie vor herrschenden Pandemie gelten neben der jeweils gültigen Corona-schutzverordnung des Landes NRW folgende Hygiene-Regeln, die streng beachtet werden müssen.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird hier und im Folgenden nur die männliche Form verwendet. Gemeint sind aber ausnahmslos Personen jeglichen Geschlechts.

Zutritt zum Turnierbereich haben ausnahmslos nur Personen, die immunisiert (geimpft/genesen) oder negativ getestet sind („3G-Regel“), sofern sie 18 Jahre oder älter sind. Unter 18 Jahren reicht ein Altersnachweis. Der gastgebende Verein ist berechtigt und aufgefordert, dies zu kontrollieren und durchzusetzen. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen den Turnierbereich nicht betreten.

Während der gesamten Aufenthaltsdauer im Turnierbereich ist mindestens eine medizinische Maske (sogenannte OP-Maske), besser eine FFP2-Maske, zu tragen. Dies gilt auch während der Partien am Brett.

Abgesehen von den sich jeweils an einem Brett gegenüber sitzenden Spielern ist generell ein Mindestabstand von 1,5 m zwischen verschiedenen Personen einzuhalten.

Getränke dürfen nur mit mindestens 1,5 m Abstand zu allen Personen eingenommen werden, keinesfalls aber am Brett. Das Essen ist nur außerhalb des Gebäudes oder an speziell ausgewiesenen Plätzen erlaubt.

Die allgemeinen Hygieneregeln (Händewaschen, Niesetikette, etc.) und vor allem der gesunde Menschenverstand sind anzuwenden.

Sollten sich im Verlaufe der Saison der Pandemieverlauf und die sich daraus ergebenden Rahmenbedingungen ändern, sind Anpassungen dieser Corona-Regeln möglich. Es erfolgt dann eine entsprechende Mitteilung durch den Spielleiter.

3. Spielbeginn und Mannschaftsaufstellung

Der Spielbeginn ist jeweils samstags um 15.00 Uhr. Bei Doppelrunden in der Altersklasse U10 wird der Beginn der zweiten Runde im Anschluss an die erste Runde des Spieltages unter Berücksichtigung einer ausreichenden Pause für die beteiligten Spieler im Einvernehmen der beteiligten Mannschaftsführer festgelegt.

Die Vereine können sich – mit Ausnahme der letzten Runde – bei Zustimmung des Staffelleiters auf andere Termine und Anfangszeiten einigen. Ein neuer Termin soll grundsätzlich vor dem angesetzten liegen. Kommt keine Einigung zustande, gilt der ursprünglich angesetzte Termin.

Die Nominierung der Spieler erfolgt in der Reihenfolge der in den Mannschaftsdaten genannten Rangnummern.

Nachgemeldete Spieler sind mit ihrer „Senioren-Rangnummer“ in der Reihenfolge der für den allgemeinen (Erwachsenen-)Spielbetrieb vom jeweiligen Bezirksspielleiter vergebenen Rangnummer hinter den Stammspielern und Stammersatzspielern einzusetzen. Sie müssen vor ihrem Einsatz beim Schachbund NRW angemeldet sein (Aktivierung bei MIVIS. Im Zweifelsfall ist die E-Mail der Anmeldebestätigung des Schachbundes NRW vorzulegen). Eine Meldung an den zuständigen Staffelleiter und den Spielleiter vor dem Einsatz des Spielers ist ebenfalls notwendig. Hierfür ist eine Meldung per E-Mail ausreichend.

Nachgemeldete Spieler gehören zu der untersten Mannschaft des Vereins in der jeweiligen Altersklasse.

Bei zwei oder mehr Mannschaften des gleichen Vereins in einer Spielklasse ist eine Ersatzstellung innerhalb dieser Spielklasse zwischen den Mannschaften nicht zulässig, es sei denn, dass es sich um Stammersatzspieler der untersten Mannschaft mit fortlaufenden Rangnummern (keine Tausender-Nummern) handelt, die bisher noch nicht nominiert wurden. Nach einer solchen Nominierung zählen diese dann als Stammersatzspieler der entsprechenden Mannschaft.

4. Mannschaftsstärke, Farbverteilung, Bedenkzeit, Auf- und Abstieg

U20 Verbandsliga:

Gespielt wird an 6 Brettern. Die Gastmannschaft führt an den Brettern 1, 3 und 5 die weißen Figuren, an den Brettern 2, 4 und 6 die schwarzen Figuren.

Es stehen jedem Spieler 90 Minuten für die ersten 40 Züge (1. Zeitkontrolle) je Partie zur Verfügung. Anschließend müssen alle restlichen Züge in zusätzlichen 40 Minuten je Spieler (2. Zeitkontrolle) gespielt werden. In beiden Phasen erhält jeder Spieler vom ersten Zug an 30 Sekunden Zeitzuschlag pro Zug.

Gespielt wird in zwei Gruppen A und B mit jeweils 5 Mannschaften. Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe spielen in einer eintägigen Finalrunde jeweils gegeneinander, wobei das Ergebnis aus der Hauptrunde mitgenommen wird. Der Sieger dieser Finalrunde ist U20-Mannschaftsmeister der Schachjugend Ostwestfalen-Lippe und steigt nach nach Vorgaben der Schachjugend NRW in die U20 NRW-Jugendliga auf.

Die beiden Letztplatzierten jeder Gruppe spielen ebenfalls in der Finalrunde jeweils gegeneinander. Auch hier wird das Ergebnis aus der Hauptrunde mitgenommen. Die Zahl der Absteiger ergibt sich derart, dass sich nach Berücksichtigung eventueller Absteiger aus der NRW-Jugendliga 8 Mannschaften ergeben.

U10 Verbandsliga:

Gespielt wird an 4 Brettern. Die Gastmannschaft führt an den Brettern 1 und 3 die weißen Figuren, an den Brettern 2 und 4 die schwarzen Figuren.

Die Bedenkzeit beträgt 60 Minuten je Spieler und Partie.

Es gibt keine Auf- oder Absteiger. Abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften wird der Wettbewerb ggfs. in zwei Gruppen aufgeteilt. Es findet dann keine Endrunde zwischen den beiden Erstplatzierten der beiden Gruppen statt.

5. Punktgleichheit

Bei Punktgleichheit in den Mannschaftspunkten zwischen zwei oder mehreren Mannschaften entscheidet zuerst die Anzahl der im Turnier erzielten Brettunkte. Ergibt sich dann immer noch ein Gleichstand, entscheidet der direkte Vergleich bis hin zur Berliner Wertung. Wenn bei Gleichstand in den Mannschaftspunkten in der Brettpunktwertung bei einer der betroffenen Mannschaften mindestens ein kampfloser Sieg enthalten ist, werden sowohl diese Brettunkte als auch die von den punktgleichen Mannschaften gegen den bzw. die betreffenden Gegner erzielten Brettunkte nicht berücksichtigt.

6. Spielbericht und Ergebnismeldung

Der Gastgeber meldet das Ergebnis über das Portal ergebnisdienst.net. Zugangsberechtigungen können beim Spielleiter Mannschaft oder beim OWL-Jugendwart formlos angefordert werden. Das Ergebnis ist dann mit allen relevanten Daten am Spieltag bis 24 Uhr einzutragen und vom Mannschaftsführer der gegnerischen Mannschaft innerhalb von 3 Tagen ebenfalls über das Ergebnisportal zu bestätigen.

Sollte die Eingabe nicht möglich sein, ist ersatzweise eine E-Mail mit einem Abbild der Spielberichtskarte an den zuständigen Staffelleiter zu senden. Die Spielberichtskarten sind bis 4 Wochen nach dem Saisonende vom Gastgeber aufzubewahren und auf Verlangen dem Staffel- oder Spielleiter vorzulegen.

Alternativ ist es auch möglich, die Spielberichtskarte spätestens am nächsten Werktag postalisch an den jeweiligen Staffelleiter zu senden.

Beim Ausfüllen der Spielberichtskarten sollte auf folgende Dinge unbedingt geachtet werden:

- Datum und Runde.
- Richtige Rangnummern (nachgemeldete Spieler mit Senioren-Rangnummer).
- Spielername, am besten mit Vornamen oder zumindest mit Vornamenskürzel.
- Bei kampflosen Partien bitte „+“ bzw. „-“ in das Ergebnisfeld eintragen.

Gegen diese Ausschreibung und gegen Entscheidungen der Spielleitung kann Protest eingelegt werden. Gemäß einer Aussage des Spielausschusses des Schachverbands Ostwestfalen-Lippe am 29.06.2017 ist dieser unter Beachtung der Fristen und anfallenden Gebühren gemäß der Bundesturnierordnung (BTO) des Schachbundes NRW mit vollständigen Unterlagen und Begründung in 11-facher Ausfertigung zu richten an den Spielausschuss des Schachverbands Ostwestfalen-Lippe, z. Hd. 1. Spielleiter Francisco Pozo Campos, Vogelsang 10, 32683 Barntrop.

Der Jugendausschuss wünscht allen Beteiligten faire und spannende Begegnungen sowie viel Erfolg!



Ulrich Rust (Spielleiter Mannschaft SJ OWL), Paderborn 07.03.2022